29.09.2026 um 00:05 Uhr
hr4 ÜBRIGENS

Ein Beitrag von
Ayleen Nüchter,
Katholische Gemeindereferentin im PV St. Benedikt Hünfelder Land, Hünfeld

Michaelistag

Heute ist der 29. September – Michaelistag. Vielleicht haben Sie heute jemanden im Kalender stehen, der Namenstag hat: Michael, Michaela, Gabriel, Gabriele, Raphael oder Raphaela.

Die Bedeutung der drei Erzengel

Der Michaelistag ist der Gedenktag der drei Erzengel: Michael, Gabriel und Raphael. Drei Namen und jeder von ihnen trägt besonderer Botschaft. Michael heißt: „Wer ist wie Gott?“ Gabriel bedeutet: „Gott ist meine Stärke.“ Und Raphael: „Gott heilt.“ Ich finde, das sind erstaunlich zeitgemäße und tröstliche Sätze.

Engel als Begleiter

Wir leben in einer Zeit, in der wir gerne alles selbst schaffen. Stark sein. Funktionieren. Lösungen finden. Am besten schnell und möglichst allein. Und dann gibt es diese Momente, in denen wir merken: Ich kann nicht alles. Und ich muss auch nicht alles können. Genau da kann der Michaelistag eine kleine Erinnerung sein. Michael steht in der christlichen Tradition für den Kampf gegen das Böse. Gabriel ist der Bote, der Maria die Nachricht von der Geburt Jesu bringt. Und Raphael begegnet uns im Buch Tobit als Begleiter und Helfer auf einem schwierigen Weg.

„Gott ist da“ – die tröstliche Botschaft des Michaelistags

Engel sind dabei keine Glücksbringer. Sie verweisen auf Gott. Sie erinnern daran: Da ist einer, der größer ist als meine Angst, größer als meine Sorgen und auch größer als meine Grenzen.

© 2026 · Kirche im hr

Vielleicht ist das die kleine Botschaft dieses Tages: Wenn heute etwas schwer ist, müssen wir nicht sofort die perfekte Antwort haben. Manchmal reicht zunächst dieser eine Gedanke: Gott ist da. Gott stärkt. Gott begleitet. Und Gott kann heilen.

Und übrigens: Herzlichen Glückwunsch allen Michaels, Michaelas, Gabriels, Gabrielas, Raphaels und Raphaelas zum Namenstag!

© 2026 · Kirche im hr